

„Wir setzen auf diesen Standort“

Maichingen: Gute Nachricht für Landrat Roland Bernhard beim Firmenbesuch bei Schnorr / Enge Zusammenarbeit mit Schulen

Von unserem Mitarbeiter
Werner Eberhardt

Stippvisite in Maichingen: Landrat Roland Bernhard und Wirtschafts-Förderer Ralf Stahl informierten sich beim Industrie-Zulieferer Schnorr unter anderem über die Marktsituation, die Produktionsmethoden und die Zusammenarbeit von Schnorr mit den hiesigen Schulen.

Nach einem Panoramablick aus dem Verwaltungsgebäude auf die Produktionshallen gab es für Roland Bernhard und Ralf Stahl von Schnorr-Geschäftsführer Andy Haunholter einen ausführlichen Überblick über die Firma, die Produkte, deren Einsatzfelder, die Marktsituation und die verschiedenen Produktionsmethoden. Eine Führung durch die Produktion gehörte ebenso zum Programm wie der Austausch über aktuelle Themen aus wirtschaftlicher und politischer Sicht.

„Firmen wie Schnorr sind das Rückgrat der Wirtschaft im Landkreis Böblingen“, sagte der Landrat Roland Bernhard. „Unseren Spitzenplatz als Innovationslandkreis Nummer eins verdanken wir nicht nur den großen Platzhirschen, sondern auch Mittelständlern wie Schnorr, die ihre innovativen Produkte in die ganze Welt vertreiben.“

Pionier Adolf Schnorr

Als Pionier der Tellerfederanwendung gründete Adolf Schnorr 1908 das Familienunternehmen. Heute ist die Firma zu einem international führenden Technologieunternehmen im Bereich Tellerfedern und Schraubensicherungen gewachsen, mit weltweit verzweigten Vertriebs-Niederlassungen.

„Wir fühlen uns wohl im Landkreis Böblingen und in Sindelfingen und setzen auch in Zukunft auf diesen Standort“, so Geschäftsführer Andy Haunholter. „Mit dem Landkreis verbindet uns unter anderem die gute und enge Zusammenarbeit mit der Gottlieb-Daimler-Schule.“ Die Berufsschule wird vom Kreis als Träger verwaltet. Haunholter bat den Landrat aber auch beim Ausbau der Verkehrsinfrastruktur und dem Thema Bildung weiter am Ball zu bleiben. „Wir brauchen beides, um weiter erfolgreich hier vor Ort arbeiten zu können.“



Spezialist für Tellerfedern und Schraubensicherungen: Landrat Roland Bernhard, Betriebsleiter Thomas Sauer und Geschäftsführer Andy Haunholter (von rechts) beim Rundgang durch die Produktion von Schnorr in Maichingen. Bild: z

„Mir ist wichtig zu hören, wo den Firmen der Schuh drückt und wie wir helfen können“, so die Antwort von Roland Bernhard. Er werde dabei immer wieder darin bestätigt, dass die Themen Bildung und Mobilität einen hohen Stellenwert bei den Unternehmen haben. „Ich setze mich als Landrat dafür ein, dass wir im Kreis bei diesen Themen voran kommen, sei es beim Ausbau der A81 oder der Entwicklung unserer Berufsschulen“, so der Böblinger Landrat.

Schnorr entwickelt für die Industrie technisch und wirtschaftlich optimale Lösungen. Dazu wird das Portfolio aus den Bereichen Tellerfedern, Schraubensicherungs-elementen, Stanz- und Feinschneidteilen stän-

dig um neue, innovative Produkte ausgeweitet. Zu den Kunden der Firma gehören weltweit agierende Automobil- und Industriebetriebe.

Weitere Investitionen

Neben dem Standort mit Produktion in Sindelfingen-Maichingen gehört eine weitere Betriebsstätte in Engen zur Schnorr GmbH. „Im vergangenen Jahr haben wir mit dem Neubau einer Produktionshalle am Standort Sindelfingen kräftig investiert“, so Haunholter. Weitere Investitionen seien geplant und werden in naher Zukunft realisiert.

Am Standort Sindelfingen beschäftigt das Unternehmen aktuell rund 200 Mitarbeiter. Derzeit sind zehn Auszubildende an Bord, die fast ausschließlich für den eigenen Bedarf ausgebildet werden.

Auch durch eine IHK-Bildungspartnerschaft mit der Johannes-Widmann-Schule engagiert sich die Firma für die nächsten Generationen: Die Schüler erhalten unter anderem Einblicke in das Berufsleben und können sich somit die Chancen auf eine Lehrstelle erhöhen. „Dies alles soll und wird dazu beitragen, die Firmengeschichte, seit 1956 am Standort Sindelfingen-Maichingen, auch in Zukunft hier fortzuführen“, ist sich Geschäftsführer Andy Haunholter sicher.